

Integrierte Sportentwicklungsplanung (ISpEP) für den Bezirk Lichtenberg

Dialogveranstaltung am 22.06.2022



im Auftrag
Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Bearbeitung:

GRUPPE PLANWERK



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Ablauf

Block 1

Begrüßung und Einführung

Ergebnisse der bisherigen Beteiligungen

Diskussion

Sechs wichtige Handlungsziele

Pause

Block 2

„Gallery Walk“ - Planungen und Ideen für ausgewählte Standorte

Ergebnisse des „Gallery Walk“

Ausblick und Resümee zum Workshop

Teilnehmende des Workshops



Bisheriges Verfahren und Arbeitsstand

Bestandsanalyse

Bedarfs- und Nachfrageanalyse

Beteiligungen

Abstimmungen

Zielorientierung

Entwicklungsideen, Maßnahmenvorschläge

Was gehört alles zum Sport?

Vielfältige Sport- und Bewegungsformen

SPORT TREIBEN

Aktivitäten mit hoher
Bewegungsintensität

Gewichtheben

Volleyball

Tennis

Basketball

Fußball

Klettern/
Bouldern

Crossfit

Parkour

Laufen/Joggen

Schwimmen

Gerätetraining

Tanzen

Radfahren

Fitness

Wandern

Yoga

Spazieren-
gehen

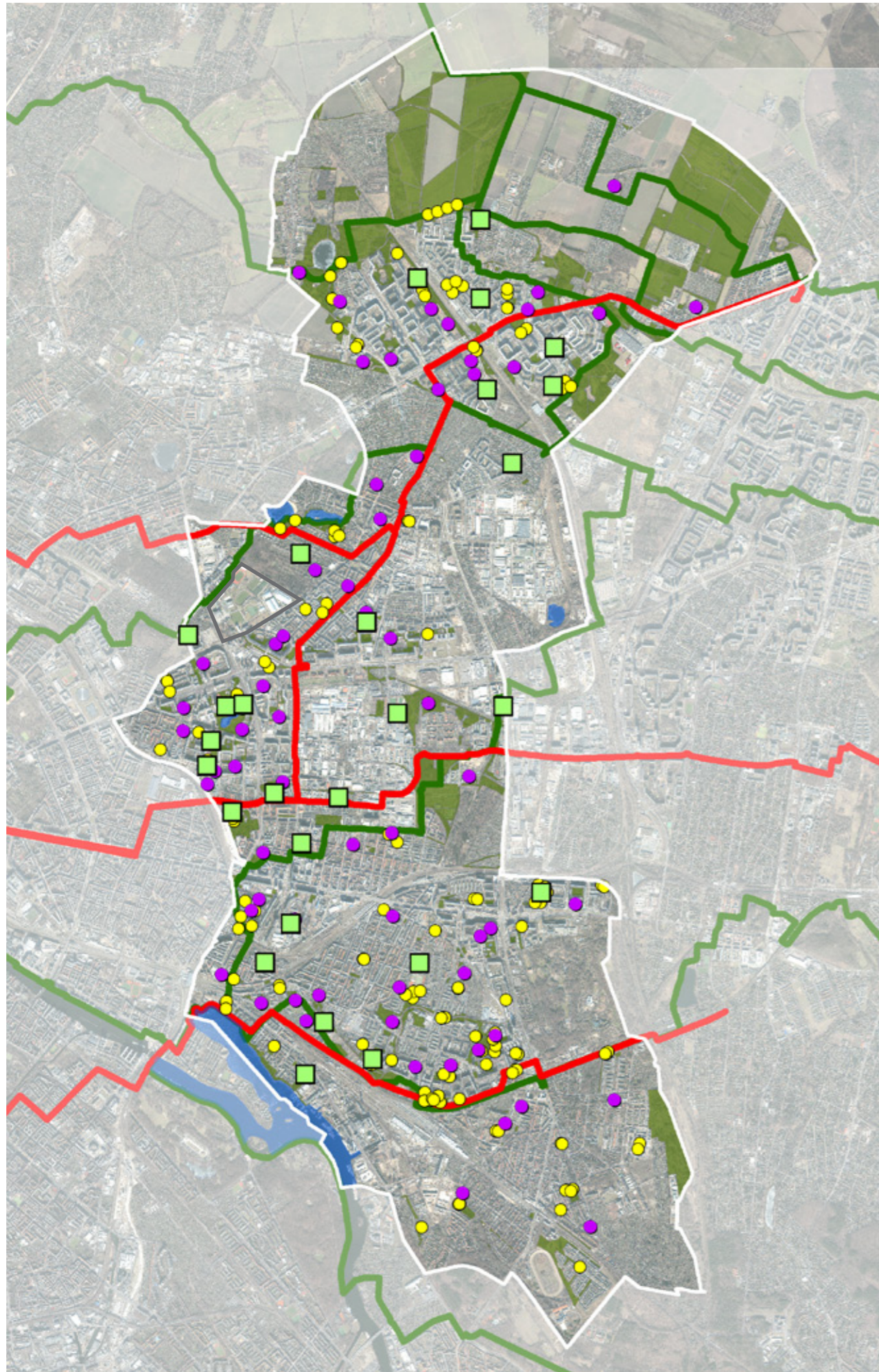
Rehasport/
Herzsport

Gymnastik

BEWEGUNGSAKTIVE ERHOLUNG

Aktivitäten mit niedriger
Bewegungsintensität

Der gesamte Bezirk als Sport- und Bewegungsraum



- Sportanlagen im Fachvermögen Sport
- Sportanlagen im Fachvermögen Schule
- Sport- und Bewegungsangebote in öffentlichen Grünanlagen
- Öffentliche Grünanlagen
- Radrouten
- Grüne Hauptwege

nicht dargestellt:

- Sportforum Berlin
- Anlagen der Berliner Bäderbetriebe
- gewerbliche Sportanbieter

Bezirkliche Sportstätten außerhalb von Schulstandorten



Sportanlage Wartenberg



Stadion Friedrichsfelde



Sportplatz Storkower Straße



Tennisanlage Roedernstraße



Sporthalle Anton-Saefkow-Platz



Sporthalle Seehauser Straße



Sporthalle Ribnitzer Straße

Fotos: GRUPPE PLANWERK

Sportanlagen an Schulstandorten



Sport- und Bewegungsorte im öffentlichen Raum und in der Natur



Sport- und Bewegungsorte im öffentlichen Raum und in der Natur II



Fotos: GRUPPE PLANWERK

Ergebnisse der Beteiligungen und Abstimmungen

Beteiligungsbausteine und Nachfrageerhebungen

Beteiligung der Öffentlichkeit (1. Online-Dialog)

Online-Sportvereinsbefragung

Online-Schulbefragung

Schlüsselgespräch zu Kitas

Befragung der Jugendfreizeiteinrichtungen

Befragung der kommunalen Begegnungsstätten

Abstimmungen mit Fachämtern

Gespräche mit Akteur*innen

Wünsche und Verbesserungsvorschläge

ungedeckte Sportanlagen

- **Calisthenicsanlagen, Outdoor-Fitnessgeräte, (auch Sanierung)**
- **Spielfelder: Badminton, Streetball / Basketballplätze (auch beleuchtet)**
- Tischtennisplatten (auch überdacht)
- Kletterwände
- zusätzliche bzw. Sanierung bestehender Skate-Anlagen
- asphaltierte Flächen für Inline-Skate
- Rundlaufbahn Nähe Rummelsburg
- Boule-Plätze
- Tennisübungswände
- **Zusätzliche Ausstattungen: Tische, Bänke, Sanitäranlagen**
- **Ausbau Radwegenetz**
- Freibad (z.B. Rummelsburger Bucht)

Wünsche und Verbesserungsvorschläge

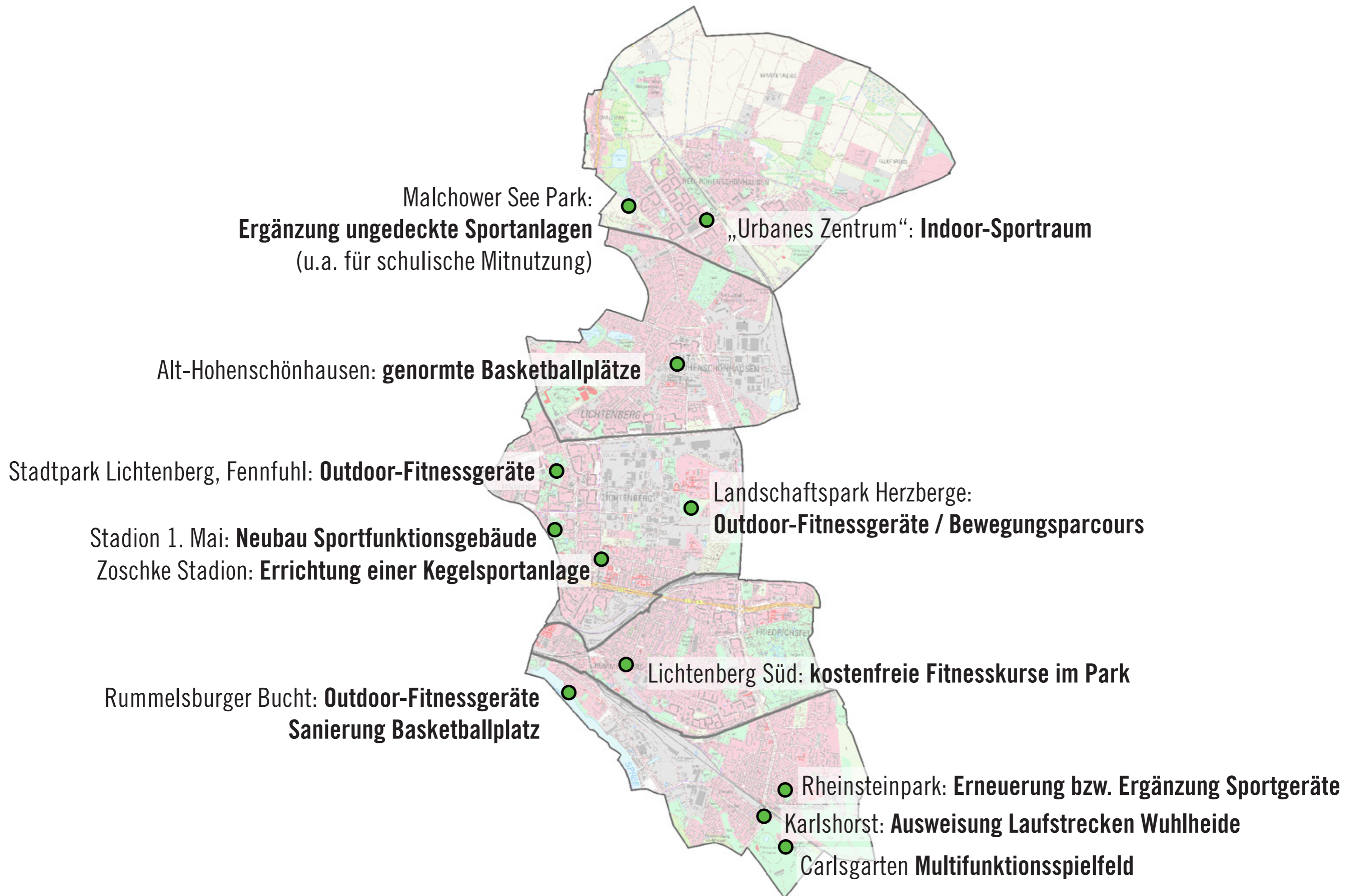
gedeckte Sportanlagen

- **Sporthallen-Nutzungszeiten für selbstorganisierten Sport**
- zusätzliche Sporträume in Kitas, Heimen
- nichtkommerzielle Beachvolleyballhalle
- Tennishalle
- Schulsportanlagen: oft zu klein, Sauberkeit verbessern
- zusätzliche Schwimmhalle(n) *

Sportorganisation

- **Information über Sportangebote und -orte im Internet**
- transparentes Online-Buchungssystem für Sporthallennutzung

* *Schwimmhallen und Schwimmbäder sind nicht Bestandteil der Integrierten Sportentwicklungsplanung*



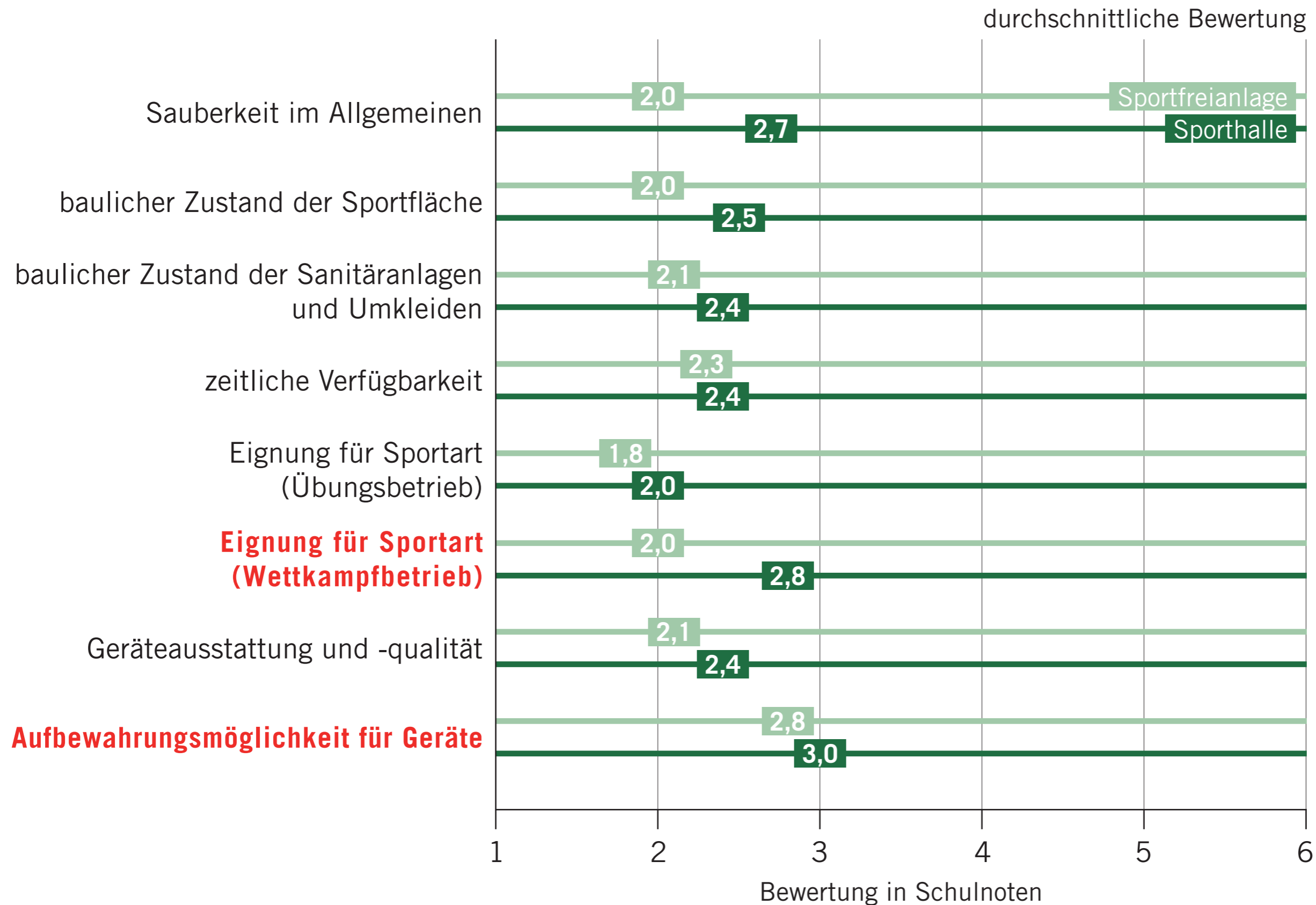
Fragen (Auswahl):

- Vereinsmitglieder: Alter, Geschlecht, Aktive nach Sportarten
- Sportangebote: Sportformen, Angebotsentwicklung, Sportangebote für Menschen mit Behinderung und für Nicht-Mitglieder
- Sportanlagensituation: genutzte Sportstätten, Nachfrage nach zusätzlichen Sportanlagen, Nutzung von öffentlichem Raum und Natur für Sport und Bewegung
- Vereinssituation: Kooperationen, Vereinsorganisation und -finanzen, Situation und aktuelle Herausforderungen der Sportvereine

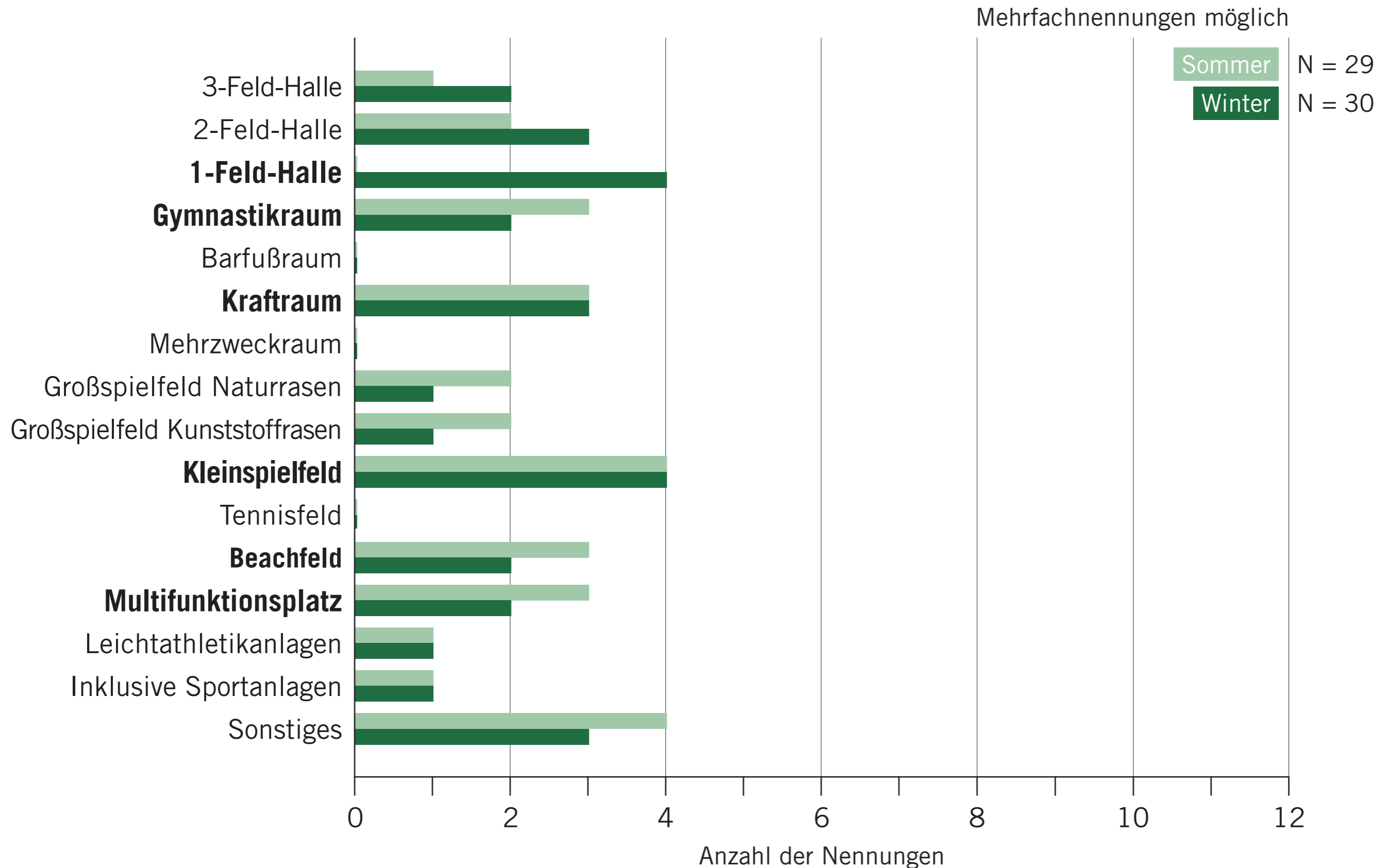
Rücklauf:

- 25 von ca. 150 Sportvereinen haben die Fragen beantwortet

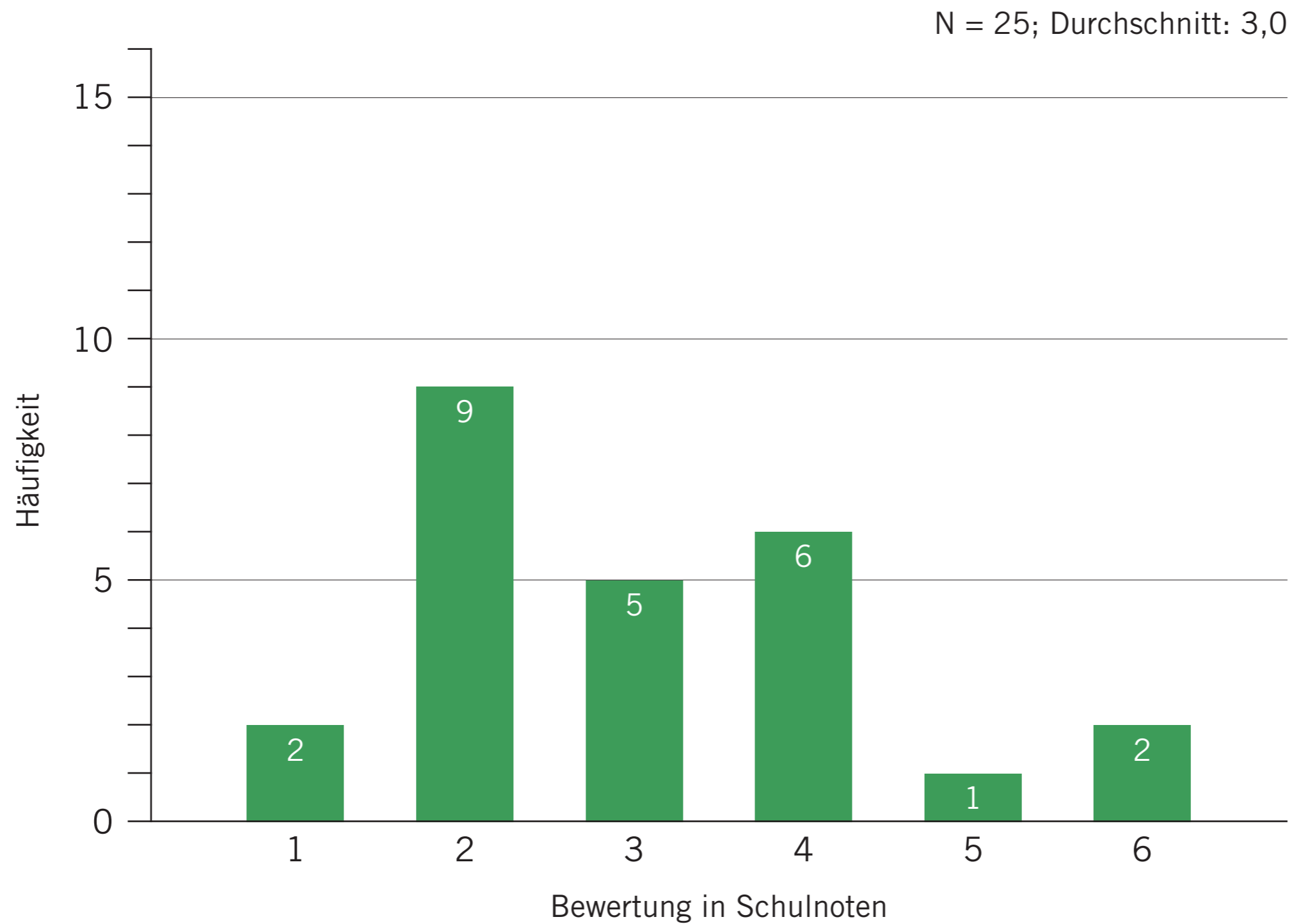
Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihrem Verein genutzten Sportanlagen?



Sehen Sie derzeit einen zusätzlichen Bedarf an Sportanlagen, um Ihr Sportangebot aufrecht zu erhalten oder ggf. auszubauen?

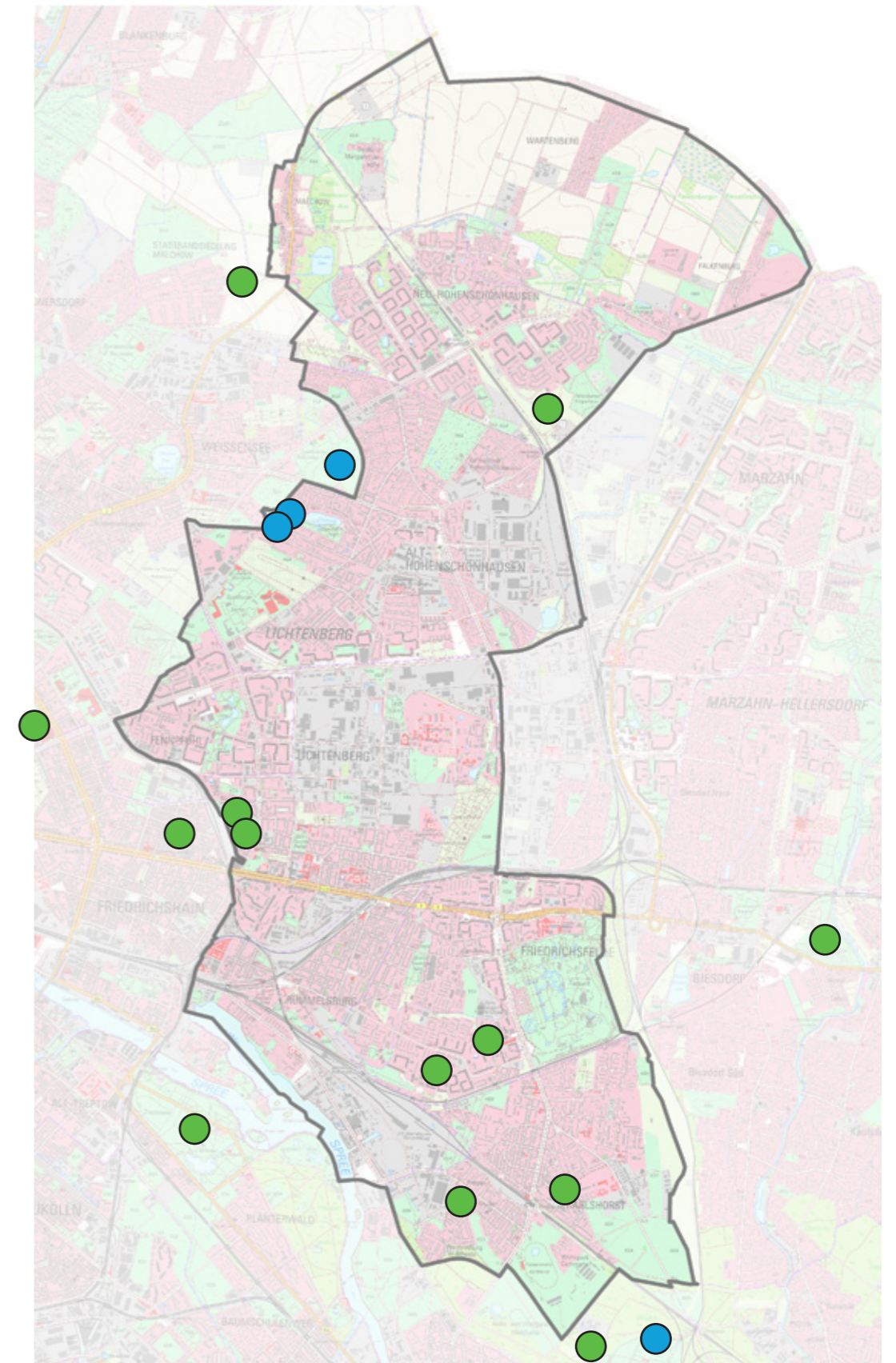


Wie bewerten Sie insgesamt die Sportstätten-situation für Ihren Verein?



Nutzen Sie den öffentlichen Raum oder die Natur für Sport und Bewegung?

Etwa 50 % der Vereine nutzen auch den öffentlichen Raum!



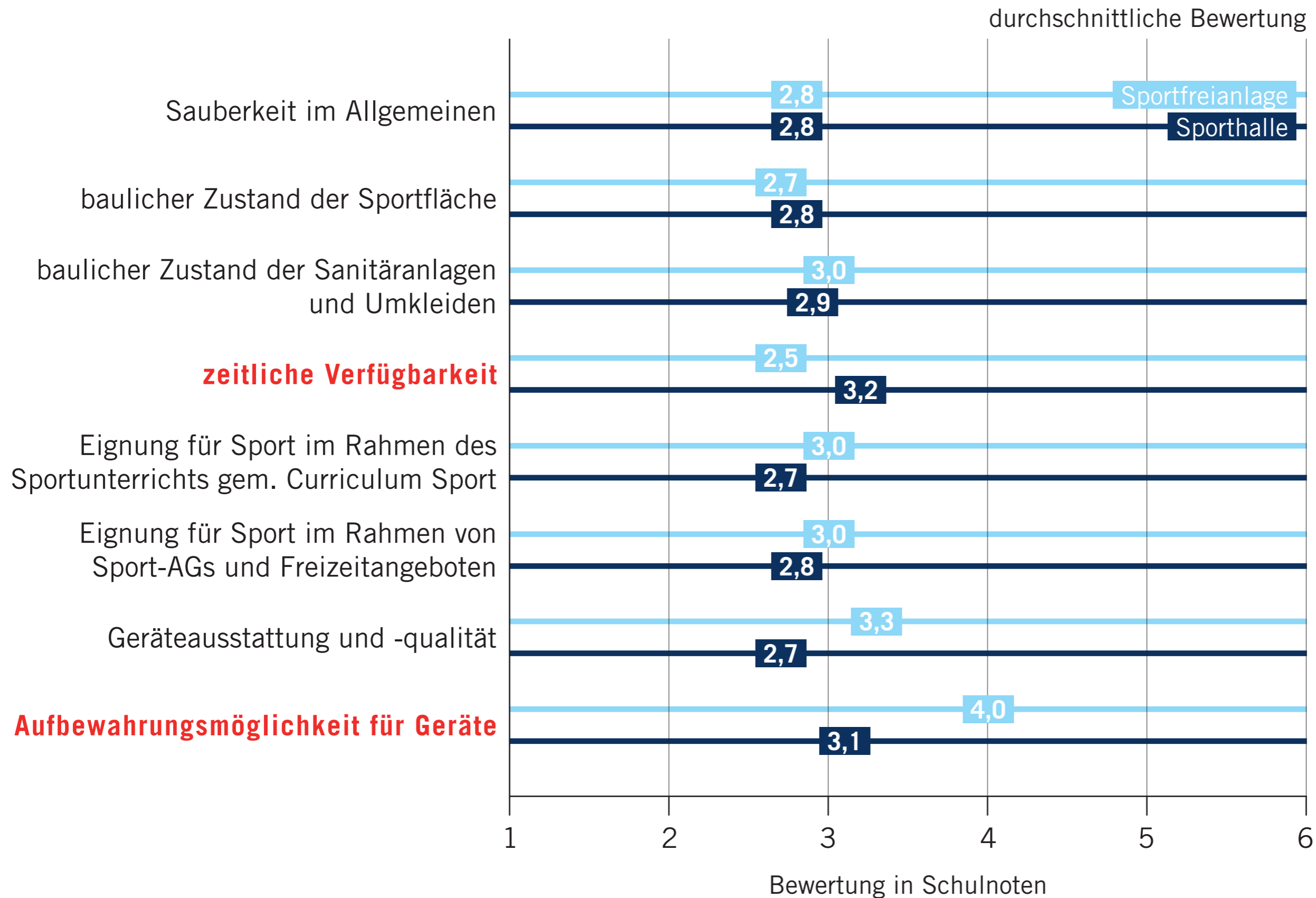
Fragen (Auswahl):

- schulisches Sportprofil, Sport-Arbeitsgemeinschaften, nachgefragte Sportformen
- Kooperationen mit verschiedenen Sportanbieter*innen
- Räumlichkeiten für Spiel, Sport und Bewegung: genutzte Sportanlagen, Probleme bei der Sportanlagennutzung, Nachfrage nach zusätzlichen Sportanlagen, Nutzung von öffentlichem Raum und Natur für Sport und Bewegung, sportbezogene Schulhofnutzung, Mitnutzung des Schulhofes

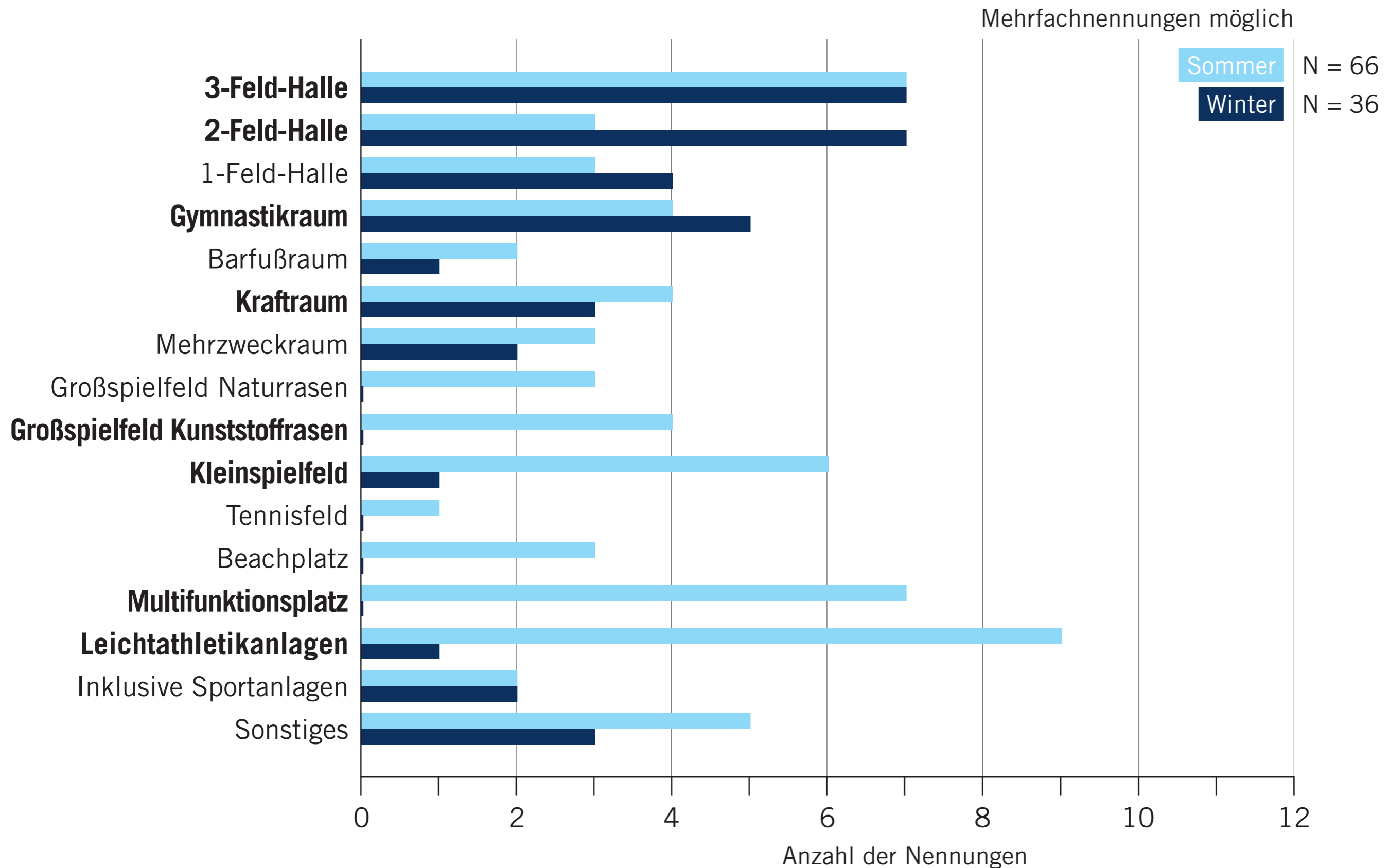
Rücklauf:

- 29 von 58 Schulen haben die Fragen beantwortet

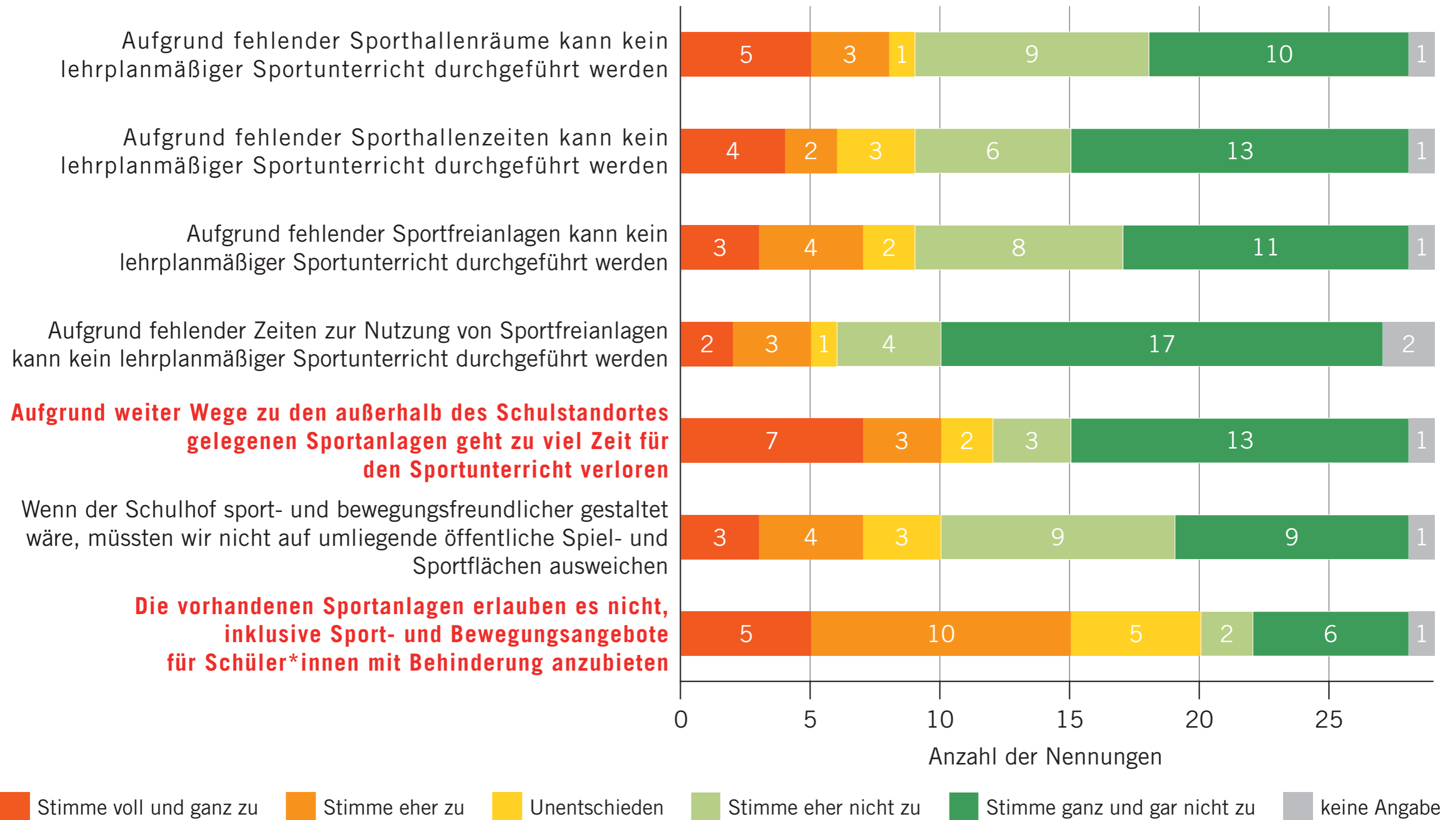
Wie bewerten Sie die Qualität der von Ihrer Schule genutzten Sportanlagen?



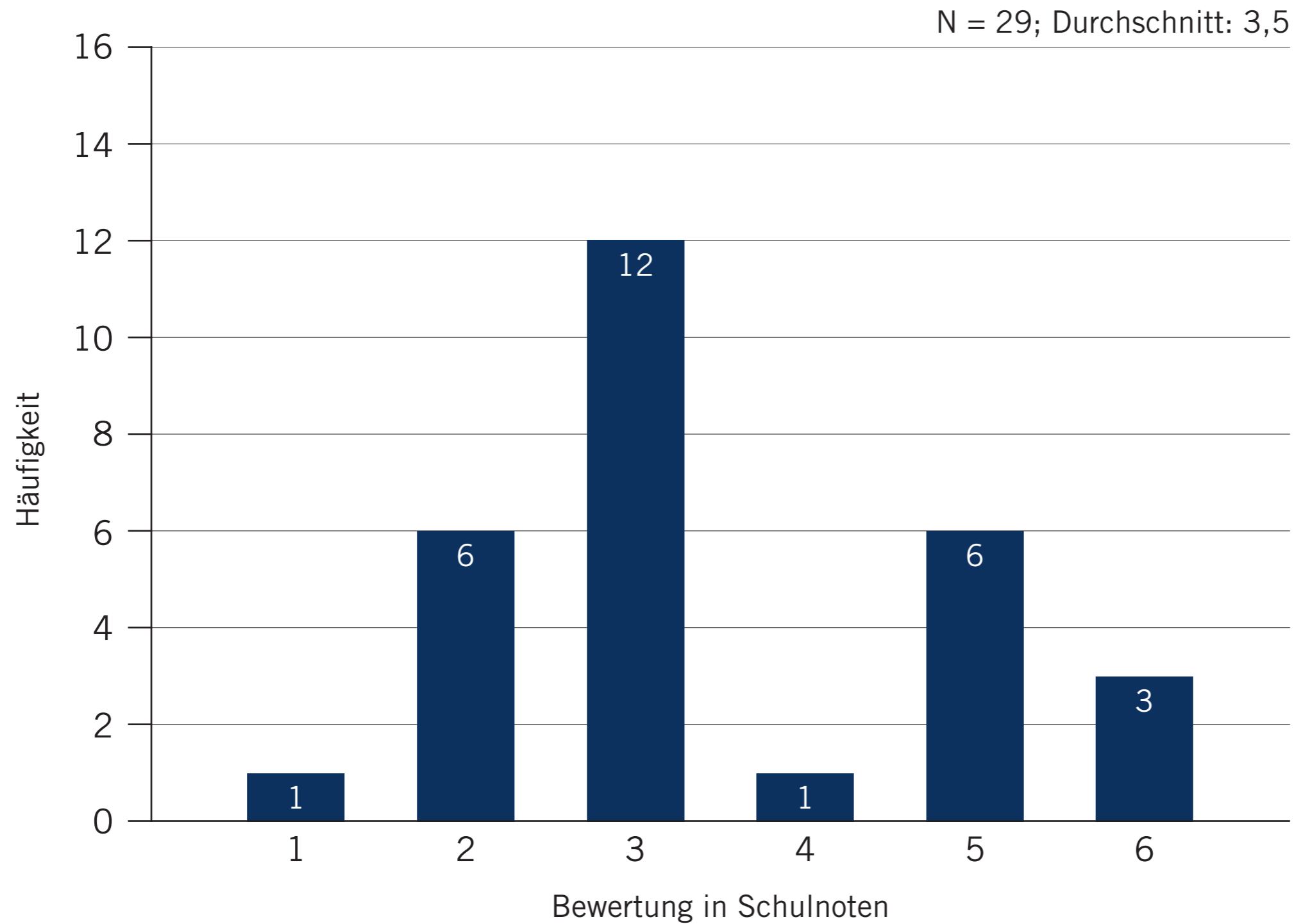
Sehen Sie derzeit einen zusätzlichen Bedarf an Sportanlagen, um Ihr Sportangebot aufrecht zu erhalten oder ggf. auszubauen?



Wie schätzen Sie die Gesamtsituation für Ihre Schule ein?

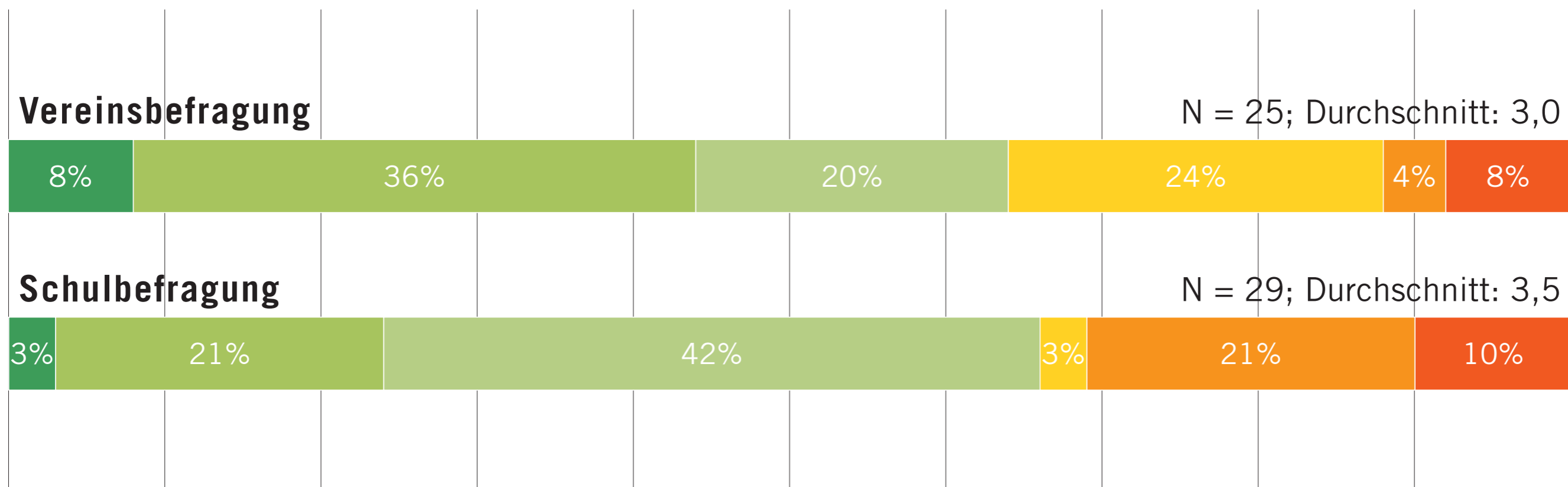


Wie bewerten Sie die Sportanlagensituation insgesamt für Ihre Schule?



Wie bewerten Sie die Sportanlagensituation insgesamt für Ihre Schule bzw. Ihren Verein?

Bewertung in Schulnoten: 1 2 3 4 5 6



Nutzung von öffentlichem Raum und Natur

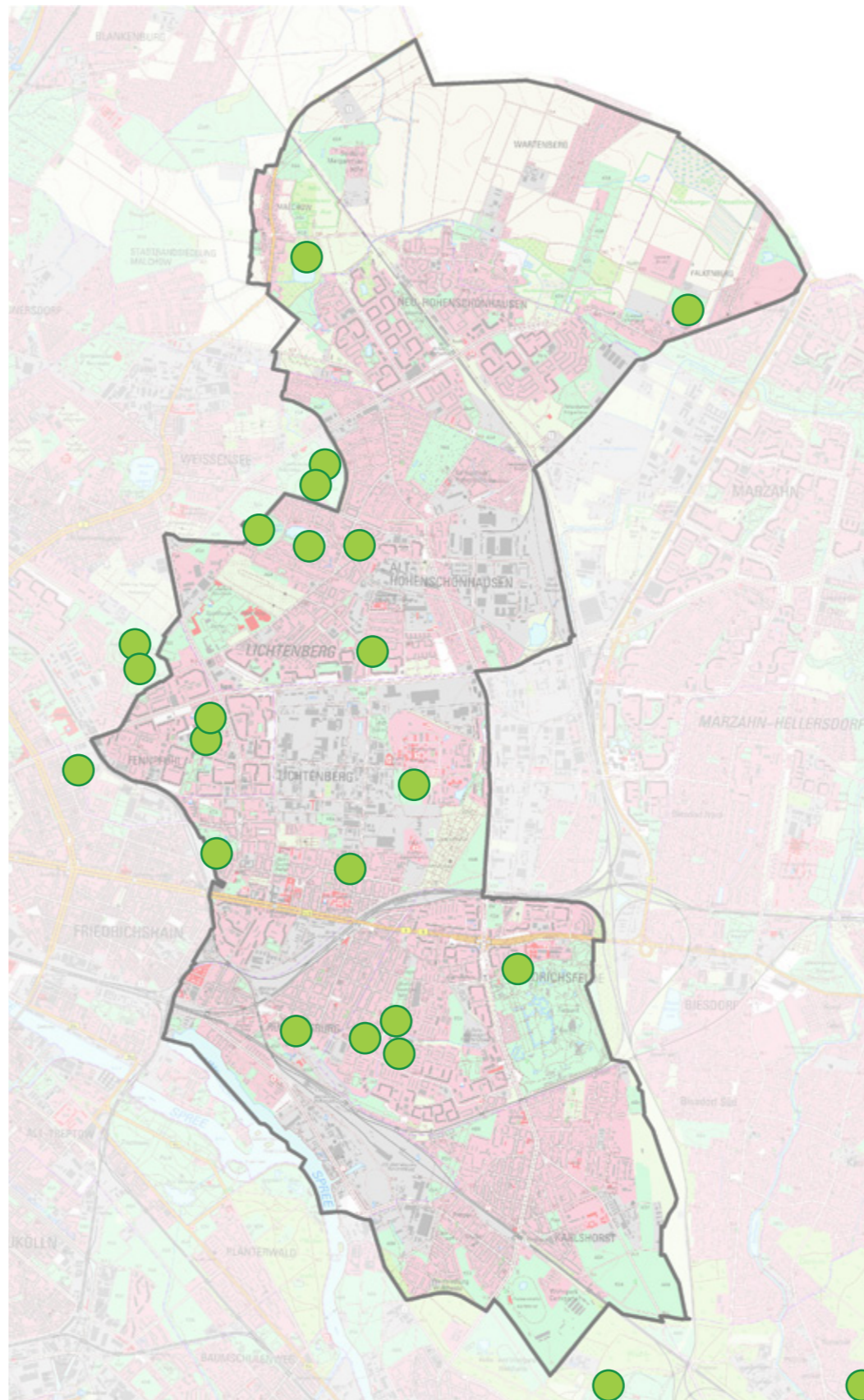
Nutzen Sie im Sportunterricht oder außerhalb des Sportunterrichts den öffentlichen Raum oder die Natur für Sport- und Bewegungsaktivitäten?

Viele Schulen nutzen Spiel- und Freiflächen im Umfeld z.B.:

- Malchower Park
- Fennpfuhlpark
- Landschaftspark Herzberge
- Parkaue Lichtenberg
- Freiaplatz
- Park an der Alfred-Kowalke-Straße
- ehem. Friedhof Rummelsburg
- Verkehrsschule Baikalstraße
- Hinkelpark / Nöldnerpark
- Elefantenspielplatz Rummelsburger Straße
- Spielplatz am Obersee
- Orankesee

zum Teil auch in anderen Bezirken

- *Park am Fauler See*
- *Volkspark Prenzlauer Berg*
- *Blankenstein Park*
- *Wald in der Wuhlheide*
- *Wald in Rahnsdorf*

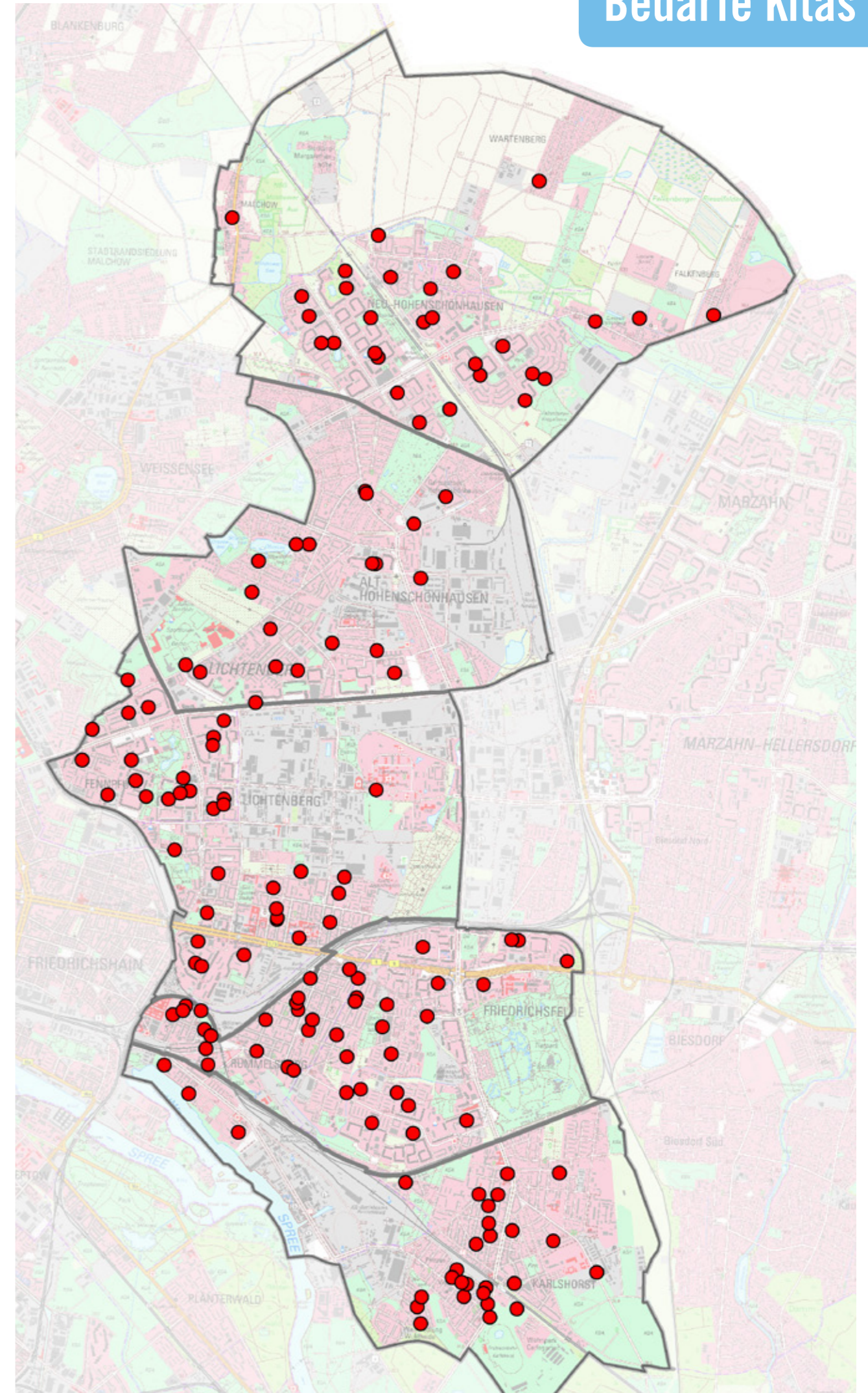


insbesondere zum Laufen,
aber auch für

- weitere Leichtathletikdisziplinen
- Bewegungsspiele
- Fitnessstraining
- Klettern
- Radfahren

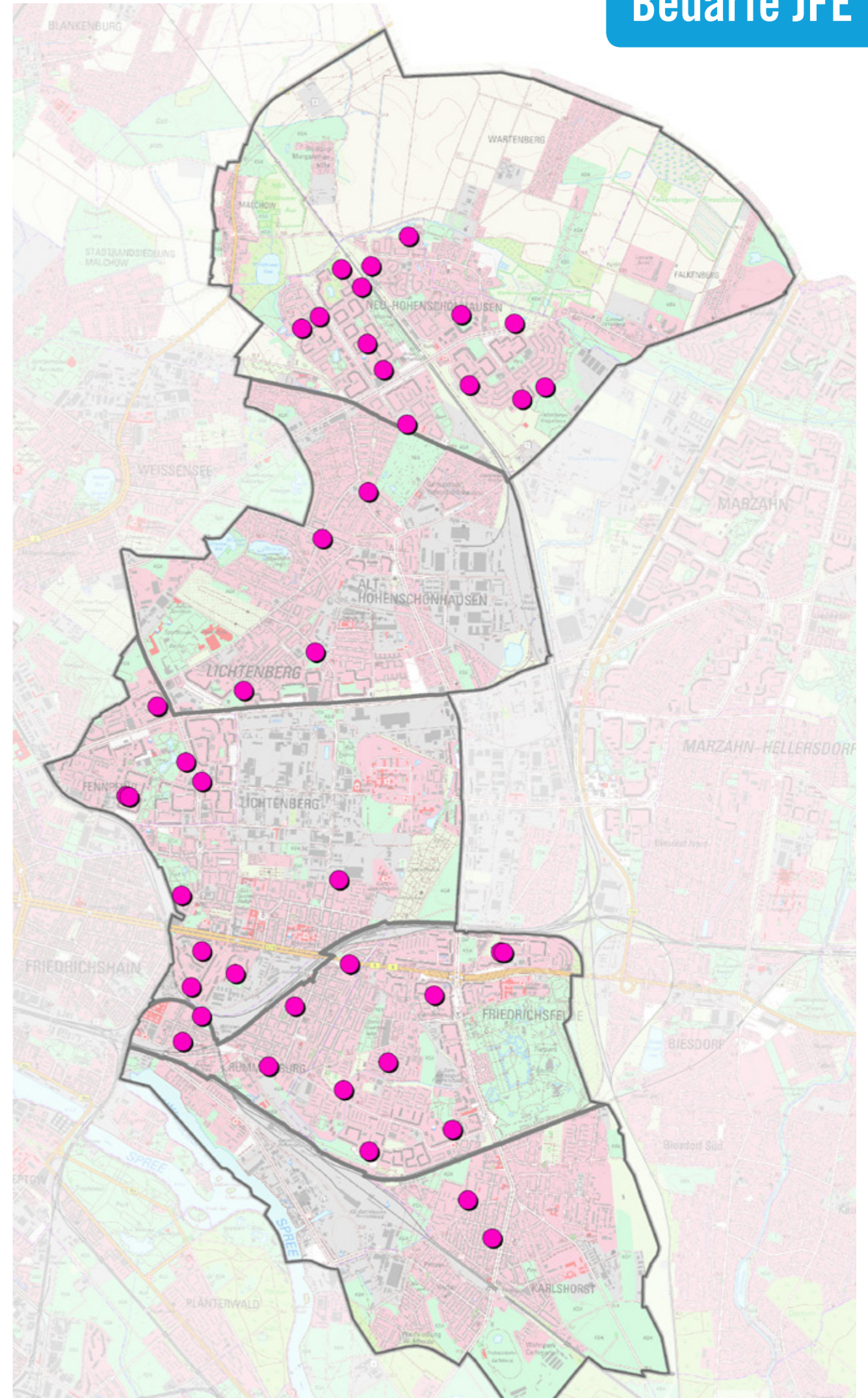
Kitas: Sportbezogene Nachfrage

- grundsätzlich große Nachfrage nach geeigneten multifunktional nutzbaren Indoor-Sport- und Bewegungsräumen ca. 200 m²
- Nutzungszeiten in Sporthallen ohne Schulbindung
- geeignete Bewegungsangebote in Parks (auch mit Überdachungen zur witterungsunabhängigen Nutzung)



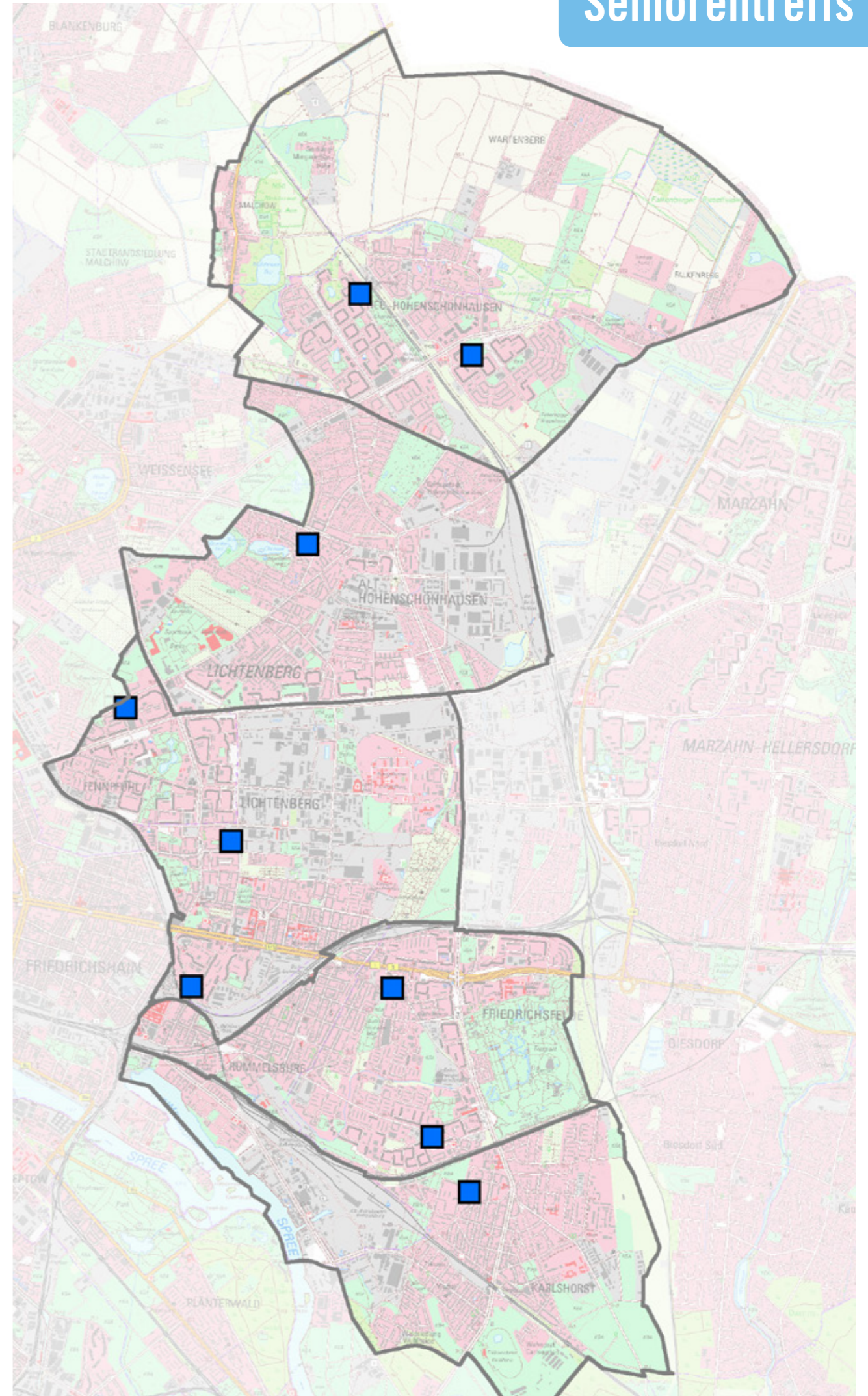
JFE: Sportbezogene Nachfrage

- Nutzungszeiten in Sporthallen
- zusätzliche Sportangebote im öffentlichen Raum (z.B. Skateflächen, Kletterangebote, Tischtennis)
- Aufwertung Freizeitsportanlage Weissenseer Weg
- Beleuchtung von Sportanlagen in Grünanlagen (z.B. Bolzplatz Upstallweg)
- Nutzungszeiten ungedeckte Sportanlagen (z.B. Neustrelitzer Str.)
- Mitnutzung von Schulsportanlagen (z.B. Schule am Roedernplatz)
- zusätzliche Sportmöglichkeiten in den Einrichtungen selbst



Bedarfe älterer Menschen

- haupt- und ehrenamtlichen Übungsleiter*innen für Angebote in den Einrichtungen
z.B. Gesundheitssport, Gymnastik
- niedrigschwellige Angebote im öffentlichen Raum
- barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raums,
Ergänzung von Sitzmöglichkeiten
- Information über bestehende Angebote
z.B. Flyer



Weitere Bedarfe aus den Teilräumen des Bezirkes (sog. Prognoseräume)

Hohenschönhausen Nord

- **Sanierung des Kletterfelsens Monte Balkon, Ergänzung von weiteren Sportangeboten**
- **überdachte Sitzmöglichkeiten an Sportanlagen** (z.B. Nuebrandenburger Straße)
- inklusiv nutzbare Kletterangebote in sozialen Infrastruktureinrichtungen
z.B. Gemeinschaftsunterkünften oder Schulen
- weitere bzw. Fortführung von kostenlose Angebote im öffentlichen Raum (*Sport im Park*)
(z.B. Wustrower Park, Warnitzer Bogen)
- Förderung der Programms bewegte Pause, Anleitung für Schüler*innen
- weitere niedrigschwellige Angebote, z.B. Angebote von Sportvereine an Spielplätzen

Hohenschönhausen Süd

- **ergänzende Sportangebote Altenhofer Dreieck (Landsberger Allee)**
- **niedrigschwellige, kostenlose Angebote (z.B. Gymnastikangebote für Senior*innen)**
- barrierefreie Sportangebote (z.B. Klettern im Oberseepark)
- inklusiv nutzbare Boccia-Anlage

Weitere Bedarfe aus den Teilräumen des Bezirkes (sog. Prognoseräume)

Lichtenberg Nord

- **Weissenseer Weg: Ausweitung der Betreuung, Sanitäranlagen, Beleuchtung**
- Kostenlose Sportangebote
- Outdoor-Sport- und Bewegungsflächen für Kinder
- Indoor Bewegungsräume bzw. Hallennutzungszeiten für kleinere Senior*innengruppen
- Zugang BVB-Stadion vom Landschaftspark
- Bewegungsangebote auf ehemaligen Friedhöfen (Ruschestraße, Gutlindestraße)

Lichtenberg Mitte

- **Qualifizierung Sportanlagen Osterwäldchen (u.a. Beleuchtung)**
- Ergänzung einer Boule-Anlage Sportplatz Hauffstraße

Lichtenberg Süd

- **Sportanlagen Trabrennbahn**
- Seepark: Tischtennisplatten, Bouleanlage
- Rasenfläche Römerweg / Treskowallee: Tischtennisplatten, Bouleanlage, Klettern
- Rheinsteinpark: Reparatur Fitnessgeräte, Ergänzungen
(z.B. Sitzmöglichkeiten, kleine Calisthenicsanlage, Familienbewegungsfläche)

Zusammenfassung:

Häufig genannte Nachfragen aus den verschiedenen Beteiligungen

- Sporthallen: Wettkampfeignung für bestimmte Sportarten
- kleinere Sport- und Bewegungsräume, Gymnastikräume
- Ausbau von Outdoor-Kleinspielfeldern
- barrierefreie und inklusiv nutzbare Sportanlagen
- zusätzliche Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum
- Beleuchtung, Sanitäreinrichtungen, Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum
- Sanierung bestehender Anlagen (vor allem im öffentlichen Raum)
- mehr Übungsleiter*innen für einzelne Sportformen
- Zentrale Informationsmöglichkeiten über die bestehenden Sportangebote

Fragen? Ergänzungen?
Weitere sportbezogene Bedarfe?

Sechs wichtige Handlungsziele

1 Sport- und Bewegungsinfrastruktur analog zur Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungszuwachs → **steigender Bedarf an gedeckten und ungedeckten Sportanlagen**

Wohnungsbau → **Sport- und Bewegungsangebote von vornherein mitplanen**

2 Ergänzung und Mehrfachnutzung ungedeckter Sportanlagen



Beispiel: BVB Stadion

an geeigneten Standorten
ungedeckte Sport- und Bewegungsangebote
ergänzen



Beispiel: Schule am Roedernplatz

**Mehrfachnutzung
schulischer Sportfreianlagen ermöglichen**

3 Gedeckte Sportanlagen für breitere Zielgruppen

auch kleine gedeckte Sporträume schaffen
(z.B. für Gymnastik und Barfußsport)



Beispiel: Bewegungsraum Grundschule Dachau



Beispiel: Sporthalle Seehauser Str.

**Nutzungszeiten für Kitas, Jugend- und
Senioreneinrichtungen sichern**

4 Das Angebotspektrum im öffentlichen Raum durch gezielte Ausstattungen, Multicodierung und Vernetzung steigern



5 Inklusiv nutzbare Sport- und Bewegungsräume anbieten

inklusiv nutzbare Sporthallen

inklusiv nutzbare Sportfreianlagen

**inklusiv nutzbare Sport- und Bewegungsangebote
in öffentlichen Grün- und Freiräumen**

barrierefreie Erreichbarkeit

sowohl für Sporttreibende als auch für Gäste

6 Möglichst viele Lichtenberger*innen für Sport und Bewegung begeistern

**BEWEGUNG
macht Spaß!**

organisatorische Aspekte

Erreichung bisher sportferner Zielgruppen durch niedrigschwellige Angebote

Attraktive Informationen über die Sport- und Bewegungsangebote im Bezirk

Nachhaltige personelle Ausstattung zur:

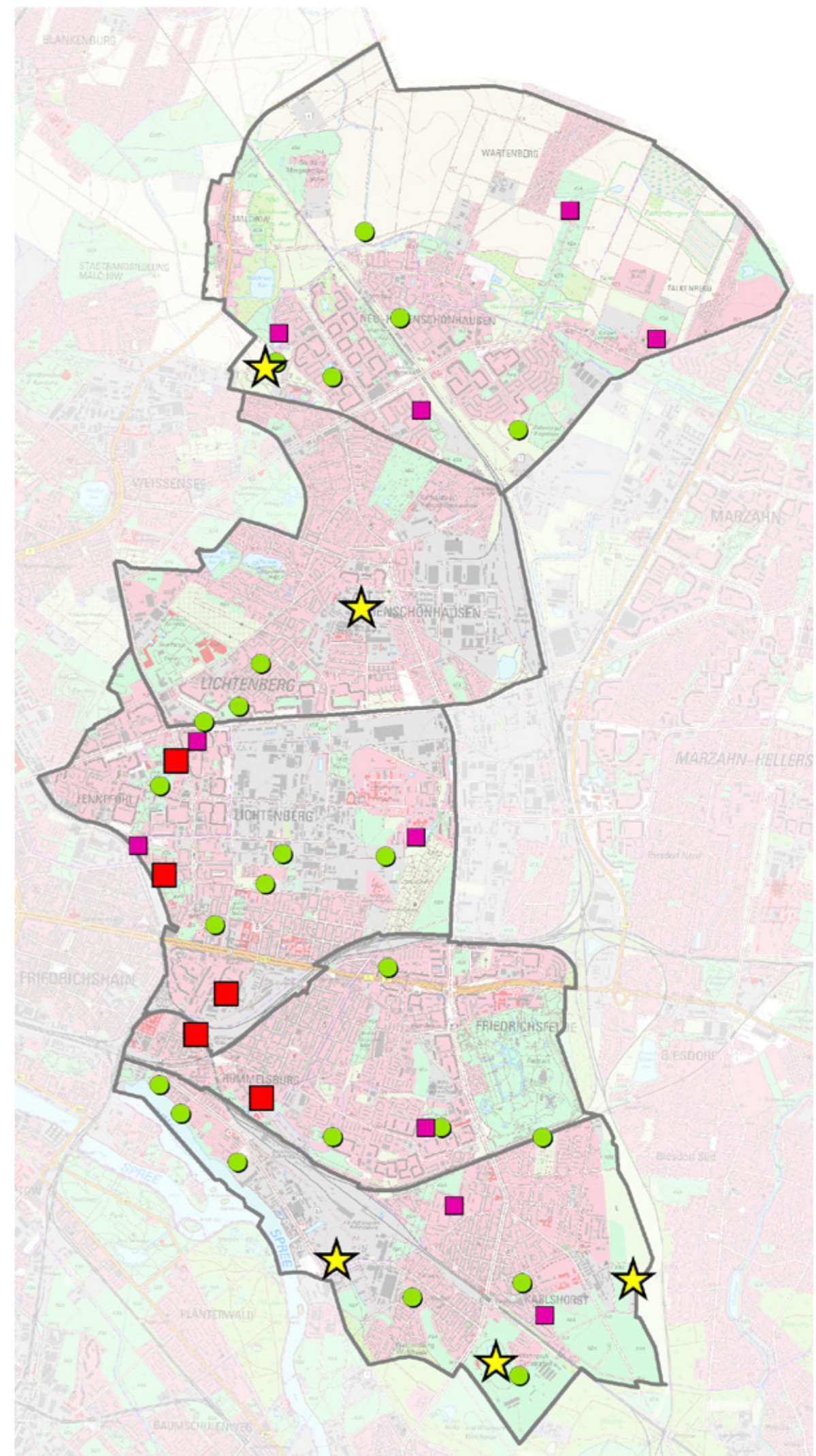
- kontinuierlichen Pflege eines Sportportals
- Impulsgebung und Betreuung vor Ort

GALLERY WALK

**Planungen und Ideen
für ausgewählte Standorte**

Planungen und Ideen für ausgewählte Standorte

- Bezirkliche Sportstandorte außerhalb von Schulstandorten
(Fachvermögen Sport)
- Schulstandorte
- Standorte im öffentlichen Raum
(Fachvermögen SGA)
- ★ (Potenzielle) Neustandorte bezirklicher Sportstätten



Planungen und Ideen für ausgewählte Standorte

EntwicklungsIDEEEN

= Idee/Orientierung, wie ausgewählte Standorte und Flächen bedarfsgerecht und zukunftsorientiert entwickelt werden **KÖNNTEN**

noch KEINE abgestimmten Planungen

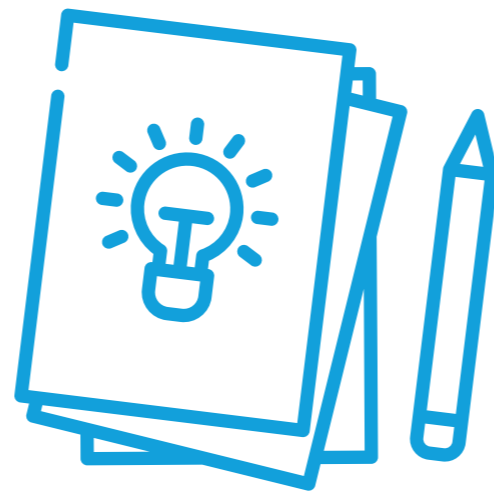
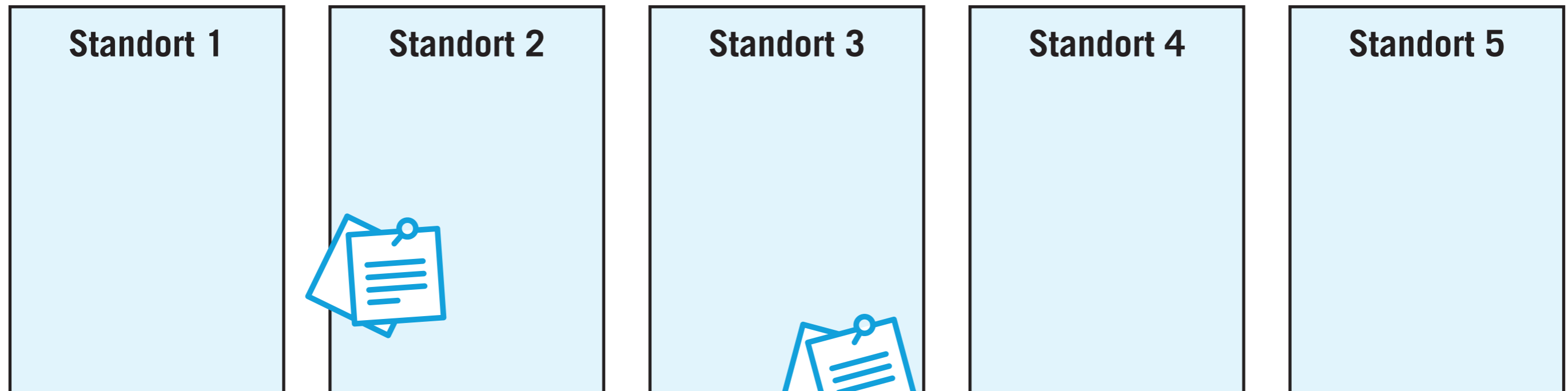
teilweise große Umsetzungshindernisse

weitere Vertiefung und Abstimmung auf Grundlage der Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung erforderlich

Ihre Meinungen sind gefragt!

- Welche weiteren Vorschläge zur Verbesserung der Sport- und Bewegungsmöglichkeiten haben Sie?
- Gibt es weitere Standorte und Flächen, für die Sie sportbezogene Ideen haben?

Gallery Walk – Ablauf



Workshop- und Kommunikationsregeln



1. Keine Kritik oder Bewertung



2. Zuhören und Ideen aufgreifen



3. Frei und spontan spinnen



4. Alle Ideen sind wertvoll



5. Maximal ein Aspekt/eine Idee pro Karte

Zusammenfassung

GALLERY WALK

AUSBlick

Nicht versäumen!

**2. Online-Dialog
auf mein.Berlin.de**

27.06. bis 18.07.2022

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!